

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Hieronymus Knicker - Don Mus.Ms. 344a-d**

**Dittersdorf, Karl Ditters**

**[S.l.], 1790 (1790c)**

Akt II

[urn:nbn:de:bsz:31-143303](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-143303)



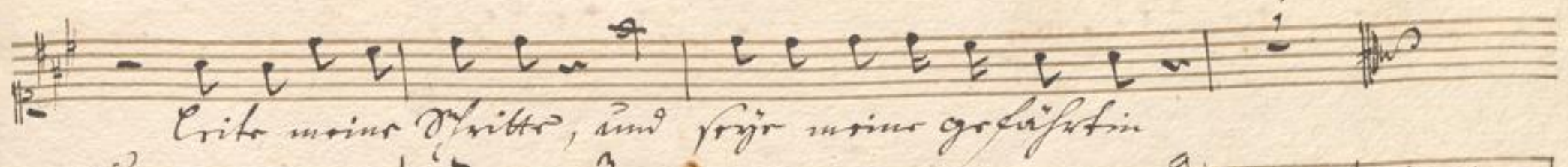
Zweiter Act.

Hon A. 1. bis A. 5 inclusive Facit

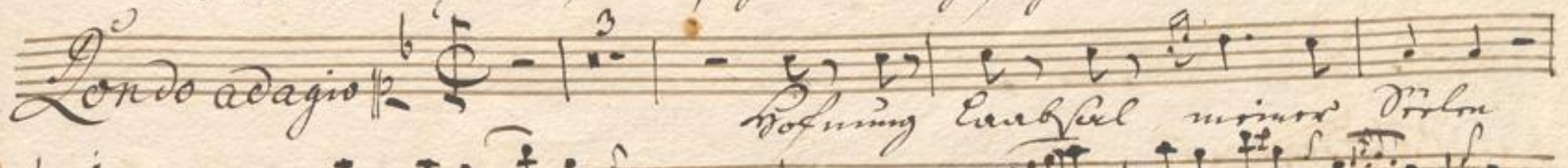
*A. 6, Recitativo*

Hin! wie Trüben süß mirs dünnet  
 Erdinn! In mir ungetreu! O ach mir! ehrluften  
 In die ofne Pögel ofne Pödel schwim ich eruf dem  
 schäumenden Meer wogen die Donner wafeln  
 Die Blitze künden um mich her ach! wie schrecklich tolle Tige  
 Hofflingt mich aber schief steht in  
 In der Hon Hofnung Straft. O Hofnung! süße Hofnung!

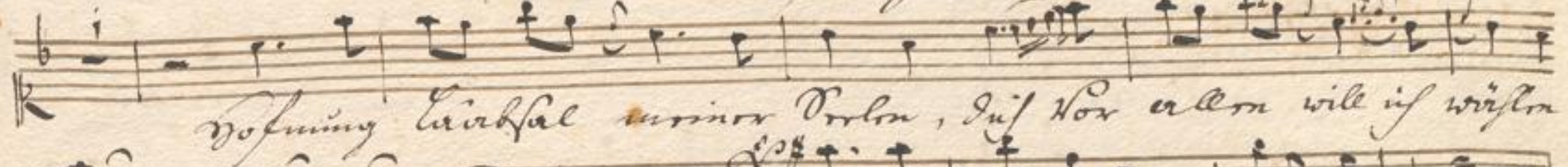




Crito meine Dritte, und seye meine geliebte



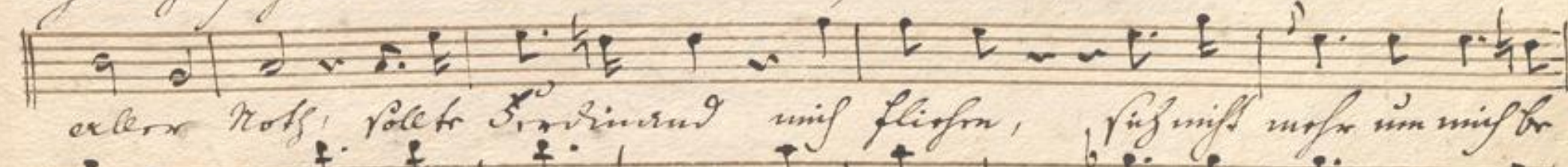
Lento adagio Hoffnung Liebheyl meiner Dornen



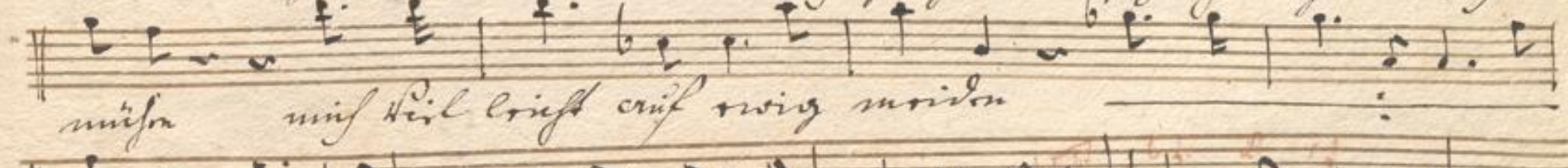
Hoffnung Liebheyl meiner Dornen, duß Nox allem wil ich wissen



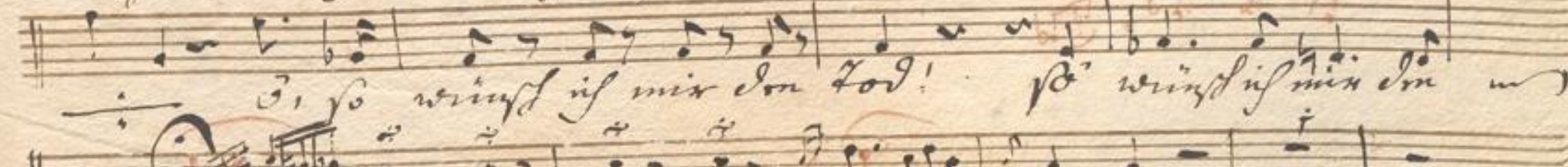
Zu der geliebten in dem Erden, tröste mich in aller Noth, in



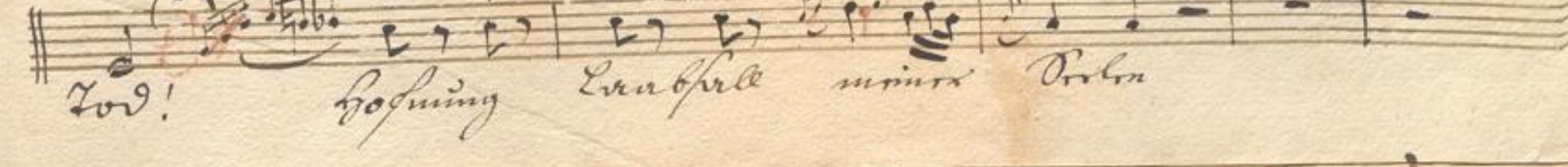
aller Noth, solte Fortwunder mich fließen, süß miß mich um mich



miß mich Heil kriest auf ewig werden



O, so würdest du mich den Tod! so würdest du mich den



Tod! Hoffnung Liebheyl meiner Dornen



Befehung Lächel meiner Dörten, die hor allen wil ich wiffen, zur ge-  
 firshten in dem Liden, Tröste mich in all Not & in  
 al = = = = = der Notz das ist ist du Dörten glänzen  
 der rim mich zu süß er erieft, und du Trost ist ofur grenzen  
 der von dir, a Befehung fließt, sollte for dinstud mich fließen, süßnißt  
 moffe im mich be müßen, & dem wiff ich mir den Tod! den Tod.  
 Befehung Lächel meiner Dörten, die hor allen wil ich wiffen, zur ge-  
 firshten in dem Liden, Tröste mich in al = = = = = der Notz!"



Rosine.

und ich seh den Himmel glänzen  
der süß um mich her er =

gießt und der Trost ist ohne Grenzen, der von dir, o Hoffnung! fließt.  
sollte Verdammnis mich fließen! süß müßt mich um mich herum sein,

o dem wünscht ich mir den Tod! o dem wünscht ich mir den Tod  
den Tod

der süß den Himmel glänzen  
der um mich her süß er gießt, und der Trost ist ohne Grenzen der von

dir, o Hoffnung! fließt. und der Trost ist ohne Grenzen, der von dir, o

Hoffnung! fließt. süß







alco.

N<sup>o</sup> 8, Sexteto

Hu, hu! arlif in der quingm ch altn

zu be frügen, o, mößt d und wir glicke, isu die mal zu be rüken

o mößt d und das glicke, isu die mal zu be rüken hu! sayen wir wir

Wüth, und dem eyst alle gut! zu sayen wir wir Wüth, und dem eyst alle

gut: Hu, hu, arlif in der quingm! ch altn zu be frügen

o mößt d und das glicke, isu die mal zu be rüken, o mößt d und das

glicke isu die mal zu be rüken. Hu sayen wir wir Wüth, und dem eyst

alle gut und dem eyst alle gut



Larghetto. andante C adagio. Larghetto.

Was ist denn nun wohl die begehren

O mächtiger Hubabala = wie immer laßst wir dir from

den siehst du, dem wir sind nun da, im allest den dir zu

weil du von uns immer dir langst.

O mächtiger Hubabala = den siehst du, dem wir sind nun da

im allest den dir zu

La lila lila lila li li la lila lila li la

La li - - - la li li la - - - li la







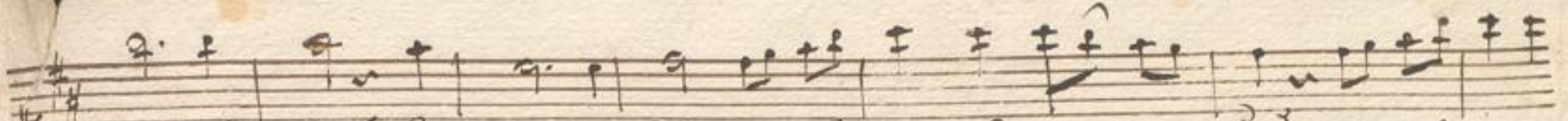
# No 9 Arie von Carl den Taveff

andantino.

## No 10. Sanderville

O, wir köunte sich wohl erntem, des so  
 sich so sollte erntem, und wir seitt er Hörige-sich, des er wird so  
 glücklich erse, sie wird freyn soll  
 muß gessehn, nicht erum dem ersicht erntesehn, dem nicht erndert seinen Dfließ  
 die bewirft hy = von imud sie wird freyn soll muß gessehn nicht erum dem ge  
 = ssehn erntesehn, dem nicht erndert seinen Dfließ, die bewirft hy = von imud  
 die bewirft hy = von imud





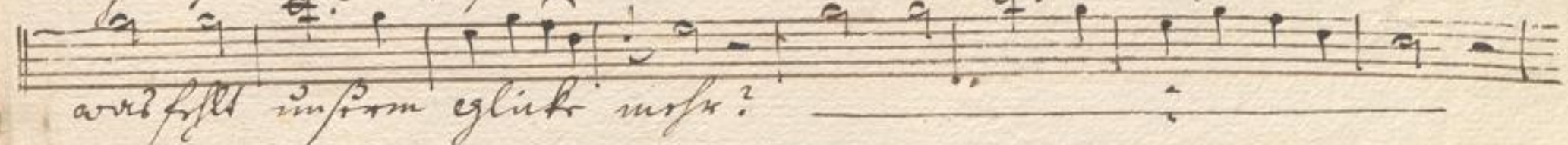
das er wist by = vorimut, das er wist by = ni und.



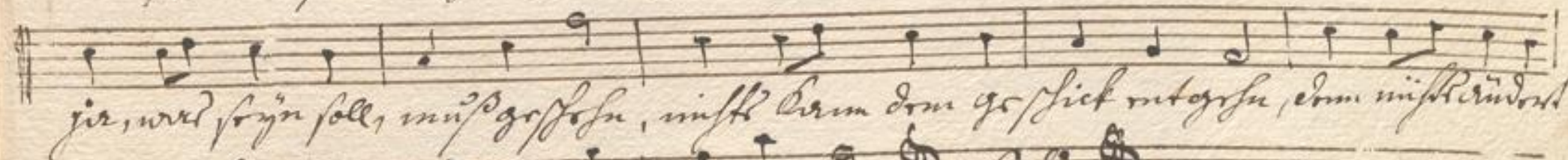
lange lassen lange lassen



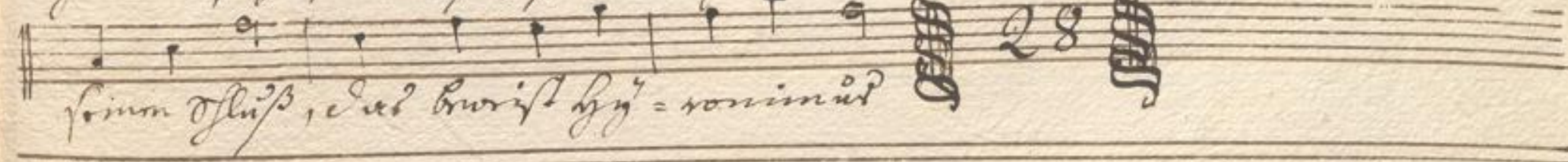
wirst wohl menschen sonst zum Narren, das er wist und gung Lustig for



wird fult in dem glucke wist?



ja, was sein soll, muß geschehen, nicht kann dem gescheit unterstehen, dem nicht ründent



seinem Ofluß, das er wist by = vorimut

// Ende //



24

